



Militärische Quellen für die Familienforschung

Auszüge aus der Zeitschrift „Computer-Genealogie“ Ausgabe 2022 / Nr. 4

Verein für GENEALOGIE in Nordwürttemberg e.V
Verfasser: Manfred Herkt
Datum: 19. Januar 2023

Seit Jahrhunderten sammelt und archiviert das Militär Daten über seine Soldaten, deren Dienstgrade, Truppenzugehörigkeit und Angehörige.

Neben der Dokumentation der persönlichen Karrieren, dienen diese Unterlagen als Grundlage für die Besoldung, aber auch um Hinterbliebene zu informieren zu können.

Im Kriegsjahr 1944 war das deutsche Heer ca. 2.5 Mio. Soldaten stark.
Im Feldheer (Reserve) dienten bis 4 Mio. Soldaten.

Die Verzeichnisse der Ersatzbehörden wurden seit 1871 als **Stammrollen** bezeichnet.

Die Truppenstammrolle bezeichnet die Liste der Mannschaften einer Einheit und im Kriegsfall wurde sie als Kriegsstammrolle bezeichnet mit einer genauen Auflistung der Gefechte, Auszeichnungen und Beförderungen.

Aber auch disziplinarische Maßnahmen wurden mit den zugrundeliegenden Verfehlungen vermerkt.

In der Stammrolle waren auch die nächsten Angehörige verzeichnet, um sie im Todes-oder Verwundungsfall zu informieren zu können.

Die Dokumentation von Karrieren der Offiziere wurden als **Rangliste** geführt

Die preußische Armee hat seit dem 18. Jhdt.
1-mal jährlich die Rangliste herausgegeben

In den anderen deutschen Staaten wurden diese Listen auch anders bezeichnet. „Hof- und Staatshandbuch“ im Königreich Hannover.

Die Rangliste des preußischen Heeres von 1914 war über 1500
Seiten lang – allein das alphabetische Namenverzeichnis
belegte 150 Seiten.

Heute wird die Liste als „**Dienstgrade der Bundeswehr**“ **geführt**. Sie dient der
Einordnung der Soldaten in die Rangordnung der Bundeswehr. Dienstgradabzeichen
dienen der Kennzeichnung des Dienstgrades.

Für die Bundeswehr sind 26 „Dienstgradstufen“ und 83 „Dienstgradbezeichnungen“ definiert.



Militär-Pfarreien

Ab dem 18. Jahrhundert bildeten die Angehörigen eines Regiments eigene Kirchengemeinden

Die Militärgeistlichen (Garnisonspfarrer) waren für eine Garnisonen zuständig.

Sie waren von der jeweiligen Zivilpfarrei unabhängig

Diese wurden in Württemberg durch den König ernannt und durch den Bischof eingesetzt

Dem Garnisons-Pfarrer war auch ein Garnisons-Küster zugeteilt

Garnisons-Kirche

Als Garnisonkirche wird ein Kirchengebäude bezeichnet, das für das am Ort stationierte **Militär (Garnison)** errichtet oder mindestens zeitweise von diesem genutzt wurde.

Sie wird zuweilen als Garnisonskirche geschrieben oder als Militär- oder Standortkirche bezeichnet.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurden in größeren Garnisonsstädten Deutschlands eigene Kirchen für das dort stationierte Militär gebaut oder schon vorhandene Kirchen als solche genutzt.

Die Kirchen waren oft Eigentum des Staates.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Garnisonkirchen, soweit sie den Bombenkrieg überstanden hatten, durch örtliche Kirchengemeinden weitergenutzt.

Militär- (Feld-)Prediger und Militärkirchenbücher

In den Militär-Reglements wurde die ständige Stelle für Feldprediger bei der Truppe eingerichtet. Als Besonderheit sei bemerkt, dass Eintragungen konfessionsunabhängig getätigt wurden, da auch der Feldprediger als Seelsorger konfessionsübergreifend agierte.

Die ältesten Militärkirchenbücher der preußischen Armee sind Garnisonskirchenbücher. Zunächst nur in den großen Garnisonsstädten wie Jülich, Kolberg, Königsberg, Berlin, Potsdam, eingeführt wurden.

Sie dokumentieren Trauungen und Taufen.

Nicht nur von den Soldaten selbst, sondern auch deren Angehörige

In diesen Kirchenbüchern wurden aber auch durchziehende Truppenteile aufgeführt. Dieser Umstand führte dazu, dass darin viele Hör- und Schreibfehler der Familiennamen enthalten sind. Denn ein pommerscher Feldjäger sprach in einem anderen Dialekt wie ein sächsischer Unteroffizier

Es wurden spezielle „**Krankenbücher**“ geführt mit Verwundungen und Lazarettaufenthalte.

Es wurden „**Verlustlisten**“ herausgegeben

Im deutschen Reichsanzeiger und dem preußischen Staats-Anzeiger. Insgesamt erschienen sie mehr als 30.000-mal in großformatigen Zeitungsseiten.

Die darin enthaltene Information enthielt den Namen, den Dienstgrad und den Herkunftsort des verwundeten oder gefallenen Soldaten.

<http://des.genealogy.net/eingabe-verlustlisten/search/index>

Verlustlisten:

2.

<http://www.denkmalprojekt.org>

1.



Onlineprojekt Gefallenendenkmäler Von Ahnenforschern für Ahnenforscher

- Hauptseite
- Denkmäler
- Verlustlisten
- Totenzettel
- Suche
- Neuigkeiten
- Kontakt
- Mithelfen/Help
- Anleitung
- Korrekturen
- ...

 Finde leicht Aufz. zum 1.WK u. entdeck die histor. Helden deiner Familie. Starte jetzt!

Verlustlisten:

Die Verlustlisten sind nach Kriegen bzw. Konflikten geordnet:

Deutsche Einheiten:

[Spanischer Erbfolgekrieg \(1701-1714\)](#)

[7-jähriger Krieg \(1756-1763\)](#)

[Koalitionskriege gegen Frankreich \(1792-1802\)](#)

[Napoleonische u. Befreiungskriege \(1800-1815\)](#)

[1848 \(Revolutionsjahr\)](#)

[1848-51 \(Schleswig-Holsteinischer Krieg\)](#)

[1864 \(Deutsch-Dänischer Krieg\)](#)

[1866 \(Deutscher Krieg\)](#)

[1870/71 \(Deutsch-Französischer Krieg\)](#)

[Boxeraufstand \(China 1899-1901\)](#)

[Hereroaufstand und anderes in Afrika](#)

[1. Weltkrieg](#)

[Estnischer Freiheitskrieg \(1918-20\)](#)

[Schlesischer Aufstand \(1919-21\)](#)

[Ruhrbesetzung \(1921-25\)](#)

[Spanischer Bürgerkrieg \(1936-39\)](#)

[2. Weltkrieg](#)

[Nach 1945](#)

Daneben existieren auch „**Regimentsgeschichten**“.

Diese wurden meist von ehemaligen Soldaten verfasst. Aus den eigenen Erlebnissen, aus Tagebuchnotizen, wurden detaillierte Schilderungen des Kriegsgeschehens dargestellt.

Zu finden sind diese Regimentsgeschichten beim antiquarischen Buchhandel. Oft werden sie auch bei eBay angeboten.

Berichte aus dem Krieg

Für uns heute ist es oft schwer nachvollziehbar, was unsere Urgroßväter im Ersten Weltkrieg erlebt und erlitten haben. An dieser Stelle soll beispielhaft anhand von Gefechtsberichten und Feldpostbriefen sowohl die dienstliche und eher technisch-neutrale Sicht auf das Kriegsgeschehen als auch die private Verarbeitung und Berichterstattung an die Familien zuhause gezeigt werden.

Hier haben Sie Einblick in einzelne Gefechtsberichte und Tagebucheinträge:

Urgroßvater im Ersten Weltkrieg



<https://ersterweltkrieg.bundesarchiv.de/genealogie.html>

Das Militär-Portal im GenWIKI

<https://wiki.genealogy.net>





Home GenWiki Zeitschrift Veranstaltungen Regional Datenbanken DigiBib DES Software Kommunikation Forum Vereine Hilfen/FAQs

GEDBAS GOV OFBs Adressbücher Familienanzeigen Grabsteine Verlustlisten 1. WK Metasuche

Anmelden






Seite Diskussion Lesen Quelltext anzeigen Versionsgeschichte GenWiki durchsuchen

Portal:GenWiki nach Themen



GENWIKI-THEMENPORTALE

Herzlich Willkommen auf der Übersichtsseite der Portale von GenWiki, dem „Portal der Portale“.
Portale sind redaktionell gepflegte Einstiegsseiten ins GenWiki („*Eintrittsporten*“).
Hier eine Übersicht über alle Portale im GenWiki:

-  **Regionale Forschung** [Bearbeiten]
Regionale Forschung:
Bavaria · Hessen · Grafschaft Mark · Memelland · Fürstbistum Münster · Fürstbistum Osnabrück · Ostpreußen (mit Unterportalen zu Landkreisen) · Pfalz · Thüringen · Westerwald · Westfalen-Lippe · Westpreußen (mit Unterportalen zu Landkreisen) · Württemberg
-  **Thematische Forschung** [Bearbeiten]
Thematische Forschung:
Adel · Adressbuch · DigiBib (Digitale Bibliothek) · DNA-Genealogie · Familiennamen · Friedhöfe · Höfe und Bauern · Militär · Müller und Mühlen · Ortsfamilienbücher
-  **Wissen** [Bearbeiten]
Basiswissen · Computergenealogie · Datenbanken · Lexika · Software · Praktische Hilfe
-  **Kommunikation** [Bearbeiten]
Genealogische Veranstaltungen · Genealogische Mailinglisten · Discourse · Jede Menge an Wissen von Genealogen für Genealogen! · Vereine
-  **GenWiki** [Bearbeiten]
Ausgesuchte Artikel · Mitmach-Hilfe

Was sind Portale?

Kategorie: Portal:GenWiki nach Themen

Diese Seite wurde zuletzt am 6. November 2022 um 22:15 Uhr bearbeitet.

[Datenschutz](#) · [Über GenWiki](#) · [Impressum](#)

Powered by MediaWiki



MILITÄR

Herzlich Willkommen im **Portal Militär** von GenWiki. Hier finden Sie Informationen und Hilfen zum Militär. **Hauptsächlich wird hier das deutsche Militär in den verschiedenen Epochen behandelt.**



Innerhalb dieses Portals soll auf alle Themen eingegangen werden, die den Bereich Militär mit der Ahnenforschung verbindet. Sicherlich werden in dem ein oder anderen Fall auch Themen links und rechts davon behandelt werden. Interessant sind für den Ahnenforscher vor allen Dingen die Unterstellungsverhältnisse (Formationsgeschichte), die Bekleidung (Uniform, etc.) und die Recherchemöglichkeiten. Worum es nicht geht ist die Verherrlichung des Militärs, bzw. des Krieges. Deswegen wird versucht möglichst neutral den Themenkomplex darzustellen. So sind z.B. die Gefechtskalender der Weltkrieg I. Einheiten aus zeitgenössischer Literatur heraus zitiert. Wer hier mehr erfahren möchte muss sich an entsprechende andere Informationsmöglichkeiten wenden. Die Auflistung der Kampfhandlungen ist insofern interessant, weil wir ja wissen wollen wo unsere Ahnen überall waren, bzw. was sie erlebt haben.

Allgemeines [Bearbeiten]

In diesem Bereich findet der Suchende Hilfen und Erklärungen zu dem Thema Militär.

[Forschungshilfen](#) - [Quellen](#) - [Militärbezogene Abkürzungen](#) - [Begriffe rund ums Militär und ihre Erklärung](#) -

Formationsgeschichte [Bearbeiten]

Damit es möglich ist, Soldaten im Kampf (und auch sonst) zu lenken, werden sie in Einheiten eingeteilt und einer hierarchischen Befehlspyramide unterstellt. Die Formationsgeschichte beschäftigt sich mit diesen Einheiten und der Kommandostruktur.

Wer also wissen möchte, was es bedeutet, wenn der Großvater mit der 236. Division in Rußland war, oder der Vater seine 18 Monate bei einer Fernspähkompanie "abgerissen" hat, der muss sich mit der Formationsgeschichte beschäftigen.

[Formationsgeschichte allgemein](#)

[Altes Reich \(bis 1806\) \(1. Deutsches Reich\)](#)

[Anhalt](#) - [Baden](#) - [Bayern](#) - [Braunschweig](#) - [Bremen](#) - [Hamburg](#) - [Hannover](#) - [Grhzgt. Hessen](#) - [Kurfürstentum Hessen](#) - [Kurköln](#) - [Lippe](#) - [Lübeck](#) - [Mecklenburg](#) - [Münster](#) - [Nassau](#) - [Oldenburg](#) - [Preußen](#) - [Reuß, jüngere Linie](#) - [Reuß, ältere Linie](#) - [Sachsen](#) - [Schwarzburg-Rudolstadt](#) - [Kurtrier](#) - [Württemberg](#)

[Deutschland \(1806-1914\) \(2. Deutsches Reich 1871-1918\)](#)

[Militär des Norddeutschen Bundes](#) - [Deutsch-Französischer Krieg 1870/71](#) - [Erster Weltkrieg \(1914-1918\)](#)

[Weimarer Republik](#)

[Freikorps und Reichswehr \(1918-1933\)](#)

[3. Deutsches Reich](#)

[Wehrmacht \(1933-1945\)](#)

[Deutschland nach 1945](#)

[Nationale Volksarmee \(DDR NVA 1952-1990\)](#) - [Bundeswehr \(BRD 1955-heute\)](#)

[Standorte und Garnisonen](#)

1) Militär Herzlich willkommen im Portal Militär von GenWiki. Hier finden Sie Informationen und Hilfen zum Militär. Hauptsächlich wird hier das deutsche Militär in den verschiedenen Epochen behandelt.

2) Innerhalb dieses Portals soll auf alle Themen eingegangen werden, die den Bereich Militär mit der Ahnenforschung verbindet. Sicherlich werden in dem ein oder anderen Fall auch Themen links und rechts davon behandelt werden. Interessant sind für den Ahnenforscher vor allen Dingen die Unterstellungsverhältnisse (Formationsgeschichte), die Bekleidung (Uniform, etc.) und die Recherchemöglichkeiten. Worum es nicht geht ist die Verherrlichung des Militärs, bzw. des Krieges. Deswegen wird versucht möglichst neutral den Themenkomplex darzustellen. So sind z.B. die Gefechtskalender der Weltkrieg I. Einheiten aus zeitgenössischer Literatur heraus zitiert. Wer hier mehr erfahren möchte muss sich an entsprechende andere Informationsmöglichkeiten wenden. Die Auflistung der Kampfhandlungen ist insofern interessant, weil wir ja wissen wollen wo unsere Ahnen überall waren, bzw. was sie erlebt haben.

MILITÄR

Herzlich Willkommen im **Portal Militär** von GenWiki. Hier finden Sie Informationen und Hilfen zum Militär. Hauptsächlich wird hier das deutsche Militär in den verschiedenen Epochen behandelt.

Innerhalb dieses Portals soll auf alle Themen eingegangen werden, die den Bereich Militär mit der Ahnenforschung verbindet. Sicherlich werden in dem ein oder anderen Fall auch Themen links und rechts davon behandelt werden. Interessant sind für den Ahnenforscher vor allen Dingen die Unterstellungsverhältnisse (Formationsgeschichte), die Bekleidung (Uniform, etc.) und die Recherchemöglichkeiten. Worum es nicht geht ist die Verherrlichung des Militärs, bzw. des Krieges. Deswegen wird versucht möglichst neutral den Themenkomplex darzustellen. So sind z.B. die Gefechtskalender der Weltkrieg I. Einheiten aus zeitgenössischer Literatur heraus zitiert. Wer hier mehr erfahren möchte muss sich an entsprechende andere Informationsmöglichkeiten wenden. Die Auflistung der Kampfhandlungen ist insofern interessant, weil wir ja wissen wollen wo unsere Ahnen überall waren, bzw. was sie erlebt haben.

Allgemeines [\[Bearbeiten\]](#)

In diesem Bereich findet der Suchende Hilfen und Erklärungen zu dem Thema Militär.
Forschungshilfen - Quellen - Militärbezogene Abkürzungen - Begriffe rund ums Militär und ihre Erklärung -

Formationsgeschichte [\[Bearbeiten\]](#)

Damit es möglich ist, Soldaten im Kampf (und auch sonst) zu lenken, werden sie in Einheiten eingeteilt und einer hierarchischen Befehlspyramide unterstellt. Die Formationsgeschichte beschäftigt sich mit diesen Einheiten und der Kommandostruktur.
Wer also wissen möchte, was es bedeutet, wenn der Großvater mit der 236. Division in Rußland war, oder der Vater seine 18 Monate bei einer Fernspähkompanie "abgerissen" hat, der muss sich mit der Formationsgeschichte beschäftigen.

[Formationsgeschichte allgemein](#)

[Altes Reich \(bis 1806\) \(1. Deutsches Reich\)](#)
Anhalt - Baden - Bayern - Braunschweig - Bremen - Hamburg - Hannover - Grhzgt. Hessen - Kurhessen - Kurköln - Lippe - Lübeck - Mecklenburg - Münster - Nassau - Oldenburg - Preußen - Reuß, jüngere Linie - Reuß, ältere Linie - Sachsen - Schwarzburg-Rudolstadt - Kurtrier - Württemberg

[Deutschland \(1806-1914\) \(2. Deutsches Reich 1871-1918\)](#)
Militär des Norddeutscher Bundes - Deutsch-Französischer Krieg 1870/71 - Erster Weltkrieg (1914-1918)

[Weimarer Republik](#)
Freikorps und Reichswehr (1918-1933)

[3. Deutsches Reich](#)
Wehrmacht (1933-1945)

[Deutschland nach 1945](#)
Nationale Volksarmee (DDR NVA 1952-1990) - Bundeswehr (BRD 1955-heute)

[Standorte und Garnisonen](#)

3) Allgemeines – In diesem Bereich findet der Suchende Hilfen und Erklärungen zu dem Thema Militär.

Forschungshilfen – Quellen – Militärbezogene Abkürzungen – Begriffe rund ums Militär und ihre Erklärung

4) Formationsgeschichte; Damit es möglich ist, Soldaten im Kampf (und auch sonst) zu lenken, werden sie in Einheiten eingeteilt und einer hierarchischen Befehlspyramide unterstellt. Die Formationsgeschichte beschäftigt sich mit diesen Einheiten und der Kommandostruktur. Wer also wissen möchte, was es bedeutet, wenn der Großvater mit der 236. Division in Rußland war, oder der Vater seine 18 Monate bei einer Fernspähkompanie „abgerissen“ hat, der muss sich mit der Formationsgeschichte beschäftigen.

5) Formationsgeschichte allgemein – Altes Reich (bis 1806) 1. Deutsches Reich - Anhalt - Baden - Bayern – Braunschweig – Bremen – Hamburg – Hannover – Grhzgt. Hessen – Kurhessen - Kurköln – Lippe – Lübeck – Mecklenburg – Münster – Nassau - Oldenburg - Preußen – Reuß, jüngere Linie - Reuß, ältere Linie - Sachsen – Schwarzburg-Rudolstadt - Kurtrier – Württemberg / **Deutschland (1806-1914)** (2. Deutsches Reich 1871-1918) - Militär des Norddeutscher Bundes - Deutsch-Französischer Krieg 1870/71 - Erster Weltkrieg (1914-1918) / Weimarer Republik – Freikorps und Reichswehr (1916-1933) / 3. Deutsches Reich - Wehrmacht (1933-1945) / Deutschland nach 1945 – Nationale Volksarmee (DDR NVA 1952-1990) – Bundeswehr (BRD 1955-heute) / Standorte und Garnisonen

Projekte im GenWIKI

Preußische Verlustlisten 1848/49
Sächsische Verlustlisten 1849
Schleswig-Holsteinischen Armee 1848

Deutsch-Dänischen Krieg

Preußische Verlustlisten 1864 im

Deutsch-Deutscher Krieg

Bayerische Verlustlisten 1866
Preußische Verlustlisten 1866
Fürstentum Lippe/Verlustliste 1866

Deutsch-Französischer Krieg

Bayerische Verlustlisten 1870-1871
Preußische und Badische Verlustlisten 1870-71
Sächsische Verlustlisten 1870-71
Württembergische Verlustlisten 1870-71
Preußische Vermisstenlisten 1870-71

Austauschmöglichkeiten bei genealogy.net

- [Forum Kriegsschicksale](#)
- [Mailingliste Militär](#)

<http://www.frontflieger.de/>

Frontflieger

Die Soldaten der
deutschen Fliegertruppe
1914 - 1918



[Wörter zur Heimatgeschichte](#)



SUCHDIENST

<https://www.drk-suchdienst.de>

Vermisstenbildlisten

<https://vbl.drk-suchdienst.online>

Die **Württembergischen Musterungslisten** des 16. und frühen 17. Jahrhunderts befinden sich im Hauptstaatsarchiv in Stuttgart im Bestand A28

In den anderen deutschen Bundesländern werden vermutlich die dortigen Musterungslisten ebenfalls im jeweiligen Landes- oder Hauptstaatsarchiv aufbewahrt sein.



Kriegsgräberstätten

Orte der Erinnerung, des Gedenkens und des Lernens

<https://kriegsgraeberstaetten.volksbund.de>

Ende der Ausführungen

„Militärische Quellen“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

